



Lichtenberg Gesellschaft e.V.

www.lichtenberg-gesellschaft.de

Der folgende Text ist nur für den persönlichen, wissenschaftlichen und pädagogischen Gebrauch frei verfügbar. Jeder andere Gebrauch (insbesondere Nachdruck – auch auszugsweise – und Übersetzung) bedarf der Genehmigung der Herausgeber.

The following text is freely available for personal, scientific, and educational use only. Any other use, including translation and republication of the whole or part of the text, requires permission from the Lichtenberg Gesellschaft.

*This document is made available by tprints, E-Publishing-Service of the TU Darmstadt.
<http://tprints.ulb.tu-darmstadt.de> - tprints@ulb.tu-darmstadt.de*

© 1987-2006 Lichtenberg Gesellschaft e.V.

Lichtenberg-Jahrbuch / herausgegeben im Auftrag der Lichtenberg Gesellschaft.

Erscheint jährlich.

Bis Heft 11/12 (1987) unter dem Titel: Photorin.

Jahrbuch 1988 bis 2006 Druck und Herstellung: Saarbrücker Druckerei und Verlag (SDV), Saarbrücken

Druck und Verlag seit Jahrbuch 2007: Winter Verlag, Heidelberg

ISSN 0936-4242

Alte Jahrbücher können preisgünstig bei der Lichtenberg Gesellschaft bestellt werden.

Lichtenberg-Jahrbuch / published on behalf of the Lichtenberg Gesellschaft.

Appears annually.

Until no. 11/12 (1987) under the title: Photorin.

Yearbooks 1988 to 2006 printed and produced at: Saarbrücker Druckerei und Verlag (SDV), Saarbrücken

Printer and publisher since Jahrbuch 2007: Winter Verlag, Heidelberg

ISSN 0936-4242

Old yearbooks can be purchased at reduced rates directly from the Lichtenberg Gesellschaft.

Im Namen Georg Christoph Lichtenbergs (1742-1799) ist die Lichtenberg Gesellschaft ein interdisziplinäres Forum für die Begegnung von Literatur, Naturwissenschaften und Philosophie. Sie begrüßt Mitglieder aus dem In- und Ausland. Ihre Tätigkeit umfasst die Veranstaltung einer jährlichen Tagung. Mitglieder erhalten dieses Jahrbuch, ein Mitteilungsblatt und gelegentliche Sonderdrucke. Weitere Informationen und Beitrittsformular unter www.lichtenberg-gesellschaft.de

In the name of Georg Christoph Lichtenberg (1742-1799) the Lichtenberg Gesellschaft provides an interdisciplinary forum for encounters with and among literature, natural science, and philosophy. It welcomes international members. Its activities include an annual conference. Members receive this yearbook, a newsletter and occasionally collectible prints. For further information and a membership form see www.lichtenberg-gesellschaft.de

6 Mitteilungen

Ernst Johann †

Ich denke an unsere erste Begegnung zurück. Es war 1972 in einem Darmstädter Antiquariat. Ich fragte wie üblich nach Lichtenberg-Literatur. Ein lesender Besucher löste sich von seinem Buch und berichtete mir, daß in Ober-Ramstadt gerade ein Lichtenberg-Treffen vorbereitet würde. Nachdem wir uns namentlich bekannt gemacht hatten, gab es schallendes Gelächter. Wir hatten schon mehrfach miteinander telefoniert, weil Ernst Johann bei diesem ersten Lichtenberg-Gespräch einen Vortrag halten sollte. Hier standen wir uns nun erstmals persönlich gegenüber. Wir haben uns seitdem öfter getroffen, in jenem Antiquariat, im Rahmen der Lichtenberg-Veranstaltungen in Ober-Ramstadt oder im gemütlichen Heim von Ernst Johann in Groß-Gerau bei Darmstadt. Man lernt den am 23. 12. 1909 in Schifferstadt in der Rheinpfalz geborenen Ernst Johann kennen und verstehen, wenn man sein Buch *Deutschland, deine Pfälzer* liest. Wenn er dort für seine Landsleute feststellt, sie seien „hell und pffiffig“, so gilt dies in besonderem Maße auch für ihn.

Zu diesen Eigenschaften kommt seine kritische Einstellung – sich selbst gegenüber und zu seiner Umwelt. Diese prägt auch seine Verbundenheit zu den kritischen Geistern seiner Wahlheimat Darmstadt: Georg Christoph Lichtenberg und Georg Büchner. Für die Büchergilde Gutenberg hat er eine zweibändige Lichtenberg-Auswahl herausgegeben, und er ist der Verfasser der Rowohlt-Monographie *Georg Büchner*.

Auch seine Bücher zur neueren Geschichte, beispielsweise die Sammlung *Deutscher Dokumente von 1914–1918* unter dem Titel *In-*

nenansicht eines Krieges sind eine kritische Auseinandersetzung mit der damaligen Zeit.

Von 1960 bis 1978 war Ernst Johann Generalsekretär der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung in Darmstadt. Bei seiner Verabschiedung in den Ruhestand wurde ihm die höchste Darmstädter Auszeichnung für kulturelle Verdienste, die Johann-Heinrich-Merck-Plakette, verliehen. An der Gründung der Lichtenberg-Gesellschaft war Ernst Johann maßgeblich beteiligt und übernahm im ersten Vorstand das Amt des Schatzmeisters. Seine Krankheit, die er schon überwunden glaubte, hat ihn gezwungen, die Aufgabe abzugeben.

Am 1. 4. 1980 ist Ernst Johann gestorben.

Otto Weber

Neues Konto der Lichtenberg-Gesellschaft

Bedingt durch die Wahl von Bernd Achenbach zum Schatzmeister der Lichtenberg-Gesellschaft, ist ein neues Konto der Gesellschaft eingerichtet worden. Es lautet: Stadt-Sparkasse Düsseldorf, Konto-Nr. 78007168 (BLZ 300 501 10).

Der Jahresbeitrag beträgt unverändert für ordentliche Mitglieder DM 30.–, so weit es sich um natürliche, und DM 100.–, so weit es sich um juristische Personen handelt.

Zuschriften an den Schatzmeister sind zu richten an: Bernd Achenbach, In den Bläusen 30, 4000 Düsseldorf 31.